



Jahresbericht 2022

Stiftung Kinder- und Jugendtheater Olten

kiju-theater.ch

Zweck der Organisation

Die Stiftung Kinder- und Jugendtheater Olten ist eine im Sinne des Stiftungszwecks in der Region tätige gemeinnützige Organisation. Sie ermöglicht Jugendlichen und Kindern aus der Region Olten, unter Leitung von professionellen Theaterpädagoginnen Theater zu spielen, zu erleben und zu sehen. Dabei stehen pädagogische, soziale, integrative, kommunikative und persönlichkeitsstärkende Ziele im Vordergrund. Es soll damit ein Gegenpol zu den passiv konsumierten elektronischen Medien geschaffen werden. Durch aktive Auseinandersetzung mit Fragen des Lebens, mit Haltungen, Wertvorstellungen und Perspektiven sollen Persönlichkeits- und Menschenbildung gefördert werden.

Grundsätze für die Stiftungstätigkeit

Die Stiftung richtet sich bei ihren Aktivitäten nach folgenden Grundsätzen:

- 1. Einzelunterstützungen von Kindern und Jugendlichen in schwierigen finanziellen Verhältnissen, Beiträge an Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen, Unterstützung von Theater JUcKt mittels Sockelbeitrag*
- 2. Jedes Kind in der Region hat während der Volksschulzeit Gelegenheit, mindestens einmal pro Jahr eine gute Theateraufführung zu besuchen. Dazu sind ca. fünf spezielle Aufführungen pro Jahr nötig, eventuell im schulischen Angebot der Stadt Olten.*
- 3. Theater soll ein fester Bereich im musischen Angebot der Stadt/Region Olten werden. Die Schüler sollen aus den drei Bereichen Musik, Tanz, Theater frei wählen können, wobei auch gemischte Angebote möglich sein sollen.*
- 4. Speziell talentierte Kinder und Jugendliche aus dem Raum NWCH sollen im Rahmen einer neu zu gründenden Talentförderklasse mit Kombination eines regulären Schulunterrichtes mit Theaterunterricht auf Sekundarstufe (analog zu Sportschulen) gefördert werden*

Leitende Organe

Der Stiftungsrat wurde am 28. April 2022 für 2 weitere Jahre bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Hugo Saner, Starrkirch (Präsident)
- Edith Scott, Olten
- Felix Wettstein, Olten
- Kaspar Anna Lea, Olten
- Rudolf von Rohr Monique, Olten
- Christian Blaser, Olten

Alle Stiftungsratsmitglieder haben Kollektivunterschrift zu zweien. Christian Blaser ist für die Führung der Kasse und der Buchhaltung verantwortlich.



Stiftungsrat kiju von links: Christian Blaser, Monique Rudolf von Rohr, Anna Lea Kaspar, Felix Wettstein, Edith Scott

Der Stiftungsrat tagte im Jahr 2022 zweimalig zur Führung der ordentlichen Geschäfte und zur Besprechung des Vorgehens betreffend Talentförderklasse Tanz und Theater auf Sekundarstufe in Olten. Regina Graber ist als eine in der Region kulturell bestens vernetzte und in der Projektarbeit erfahrene Person Projektleiterin für kiju. Es fanden verschiedene Gespräche in Zusammenhang mit diesem Projekt statt, in die von Seiten Stiftungsrat vor allem Monique von Rohr und Felix Wettstein involviert waren.

Geschäftsführung

Die Stiftung hat eine **offizielle Geschäftsstelle** an der Froburgstrasse 1 in Olten, welche durch die Stadttheater Olten AG zur Verfügung gestellt und unterhalten wird. **Geschäftsstellenleiterin ist Beatrice Käser**. Die Tatsache, dass die Geschäftsstelle unter dem gleichen Dach wie die Wirtschaftsförderung Olten, Olten Tourismus, die Stadttheater AG und die Herzstiftung Olten angesiedelt ist, ermöglicht wichtige Synergie-Effekte. Die Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für die Post, Anfragen, Auskünfte und Zusammentragen von Informationen. Beatrice Käser betreut auch die Website und arbeitet daran, der Stiftung ein neues Gesicht nach aussen zu verschaffen.

Organisation

Seit 2018 hat die Stiftung kiju ein Organisationsreglement gemäss den Anforderungen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Erweiterung des Angebotes der musischen Fächer an den Oltner Schulen mit einem Theaterfach

Die Idee, Theater mehr ins Schulwesen einzubeziehen, wurde mit dem Gesamtschulleiter der Stadt Olten seit 2017 wiederholt intensiv diskutiert. Der Schulleitung und der Lehrerschaft ist sich der grossen persönlichen und pädagogischen Werte des Theaters sehr bewusst und unsere Ideen stiessen auf

offene Türen. Auf parlamentarischer Ebene hat die Idee einer Sportförderklasse auf Stufe Sekundarschule in Olten eine breite Unterstützung gefunden. Die Idee der Integration eines Tanz- und Theater-Förderprojektes in diese Sportförderschule ist noch nicht allseits bekannt, trifft sowohl auf Zustimmung wie auch auf Skepsis und muss weiterbearbeitet werden. Es ist auch noch unklar, ob in unserer Region genügend geeignete Schüler für eine solche Klasse vorhanden wären. Seit dem Herbst 2020 ist Regina Graber an der Arbeit und klärt die Voraussetzungen ab, die für eine Realisierung eines solchen Projektes erfüllt sein müssen. Ebenso wurden bestehende Angebote in der Schweiz evaluiert und falls geeignet kontaktiert, um auf deren Erfahrungen aufbauen zu können. Weitere Gespräche mit der IG Sport und mit der Tanzschule von Ursula Berger sind für das Frühjahr 2022 geplant, um das volle Potential an Schülern für eine Talentförderklasse auf Sekundarstufe kennen zu lernen. Der Stiftungsrat wird sich mit Unterstützung von Regina Graber weiter intensiv für ein breites Angebot der musischen Fächer an den Oltner Schulen und insbesondere für die Integration von Schülern mit speziellem Talent im Bereich Bühnenkunst in eine Förderklasse auf Sekundarstufe einsetzen.

Beiträge an Projekte und individuelle Unterstützungsbeiträge

Im Berichtsjahr konnten Beiträge von insgesamt Fr. 6800.- an Theater- und Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche sowie für individuelle Unterstützungen von Kindern aus schwierigen finanziellen Verhältnissen gesprochen werden. Das Theater JUcKT wurde für geplante Theaterkurse für Kinder- und Jugendliche wiederum mit einem Sockelbeitrag von FR. 3000.- unterstützt. Das Projekt Tanzfacetten II der Nachwuchsplattform des Dance Studio Olten wurde mit Fr. 1500.- unterstützt.



Der Präsident dankt seinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und der Leiterin Geschäftsstelle recht herzlich für ihr wertvolles Engagement zu Gunsten von mehr Theater für und von Kindern und Jugendlichen in der Region Olten.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden



Hugo Saner, Präsident Stiftungsrat